

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 4

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bung bis zur schlüsselfertigen Übergabe in erschöpfender Weise Rat und Aufschluß. Besonders hervorzuheben als bisher nirgends geboten und für die praktische Verwendung von großem Wert sind die beigegebenen Rechnungsbeispiele. Ein Handweser, wie er in dieser Form bis jetzt fehlt, dessen Erscheinen von Fachleuten und Laien dankbar begrüßt werden wird.

Putnam, David Binney „David geht auf Reisen“. Was Jungens erzählen Bd. 4. Mit photographischen Illustrationen und Zeichnungen von Isabel Cooper, Don Dickerman, Dwight Franklin und Ernest B. Schoedsack. 128 S. 8°. Leinen Fr. 6.—, Orell Füssli Verlag, Zürich.

In der samtenen Serie „Was Jungens erzählen“, deren erste drei Bände große wie kleine Jungens hinstellen, erscheint ein neuer Autor: David Putnam, der das fabelhafte Glück hat, William Beebe, den großen Tiefseeforscher, genannt „Onkel Will“, auf einer Südsee-Expedition zu begleiten. Aus seinen Reiseaufzeichnungen entstand nachher dieses Buch voller Wunder, in dem die Mutter, wie er ehrlich gesteht, punkto Rechtschreibung und Syntax nachgeholfen hat, eine Beichte, die mit dem Stoffauszüge endet: „Ich glaube, es ist lustiger, ein Naturforscher zu sein als ein Schriftsteller“.

Was hat er alles zu erzählen! Riesige Schleppnetze, die buchstäblich an bis sieben Meilen langen Fädeln laufen, fangen fremdartige farbige Fische ein, weiße, die im Born plötzlich rot werden; Teufelsfische und Stochen werden harpuniert, drollige Pinguine gefangen. Sogar ein Vulkanaustrich mit glühenden Lavaströmen und gewaltigen Rauchmassen wird aus der Entfernung beobachtet, während einige Expeditionsteilnehmer auf dem heißen Boden ihren Beobachtungen nachgehen. Und die Krönung von allem: er darf mit dem schweren Taucherhelm in die Tiefe steigen und sich so mitten in das geheimnisvolle Wassereben hineinbegeben.

Vielleicht das Schönste aber ist die frische, frohe Natürlichkeit Davids, dessen so gar nicht ausschneidrischer Bericht unsren Buben nicht nur neue Welten eröffnen, sondern ihnen vor allem auch zur Freude am Beobachten von Wetter, Tier und Landschaft, und damit zu ungezählten eigenen Genüssen verhelfen wird.

Der Kampf gegen den Fortschritt ist ewig! Nur einige Episoden: die Mönche traten gegen die Kunst Gutenbergs auf, die Pferdeführerwerthalter suchten den Bau der ersten englischen Eisenbahn zu hintertreiben, wütende Weber zerstörten die ersten mechanischen Webstühle, der Erfinder der ersten brauchbaren Müllerei-Walzenstühle mußte vor der drohenden Feindschaft italienischer Kleinmüller nach der Schweiz flüchten, chinesische Lastträger warfen die ersten Lastautomobile ins Wasser und chinesische Kulis warfen erst kürzlich in Peking einen Tramwagen um. Macht doch das elektrische Tram den 60,000 Kulis, die in Peking ein kärgliches Leben dadurch führen, daß sie Personen im zweiräderigen Handkarren — der Rischka — befördern, eine große Konkurrenz. Und der ohnehin zu einem Sammelbeben verurteilte Rischkakuli fühlt diesen Einnahmeausfall sehr. Das glaubt gerne, wer in der „Zürcher Illustrierten“ vom 17. April den anschaulichen Aufsatz über das Kulileben gelesen und die eingestreuten Bilder betrachtet hat. Im übrigen steht die Nummer stark im Zeichen der Ostern: Passionsbilder von Maler Ernst Hodel, Ostertage im Tessin, Ostern in Jerusalem, verschiedene Ostereier. Aus dem weiteren Inhalt der interessanten und vielseitigen Nummer heben wir nur noch den originellen Artikel über seltsame Blüten fanatischer Künstlerverehrung hervor und die selbstverständlich auch die letzten Neuheiten

berücksichtigende Studie über das Seidenkleid. Die im Verlag von Conzett & Huber, Zürich, erscheinende „Zürcher Illustrierte“ kostet vierteljährlich nur Fr. 3.30.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

171. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. **Wian keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

172. Wer liefert gebraucht: Spiegelscheiben, ca. 2.80×2.60, 0.50×2.60, 0.50×2.60, innere Schaukastenfront ca. 2.80×2.80, mit Schiebefenster; Labentisch-Körper mit Schrank unten; Buffet-Körper mit Schrank unten; gebrauchten Gasautomat Bayard, 24 event. 16 Liter; geb. Toilettenwandbecken mit Hähnen &c.? Offerten mit Preis unter Chiffre 172 an die Exped.

173. Wer ist Abgeber 1 gebrauchten Vollgatters (eventuell Einsatzgatters), 70—80 cm Durchlaß? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

174. Wer liefert 1 leichte, vierseitige Hobelmaschine, event. gebraucht, Hobelbreite nicht über 20 cm? Offerten an Postfach 23299 Zugano.

175. Wer hätte 1 gut erhaltene Badwanne abzugeben? Offerten an Wilt. Meier, Säger, Walschwil (Zug).

176. Wer liefert 2000 m Niemen, 18 cm breit, 25 mm dick, event. einseitig gebölt und beidseitig gesägt? Offerten an Bernh. Hausherr, mech. Wagner, Zonen (Aargau).

177. Wer erstellt und liefert Coiffeur-Einrichtungen? Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer hätte dierre oder gesicherte Buchenbretter, la Qualität, in Dicken von 35, 70 und 80 mm, abzugeben? Offerten an Postfach 16004, Madiswil (Bern).

179. Wer hat abzugeben neu oder gut erhalten eine Seilwinde mit Motorantrieb für einen Heuauzug? Offerten an Andr. Johanni-Bitschi, Jenins (Graubünden).

180. Wer liefert neue oder gebrauchte Maschinen zur Herstellung von Bauplatten, Dielen und Schlackenplatten? Offerten an P. Greiner, Kilchberg (Zürich).

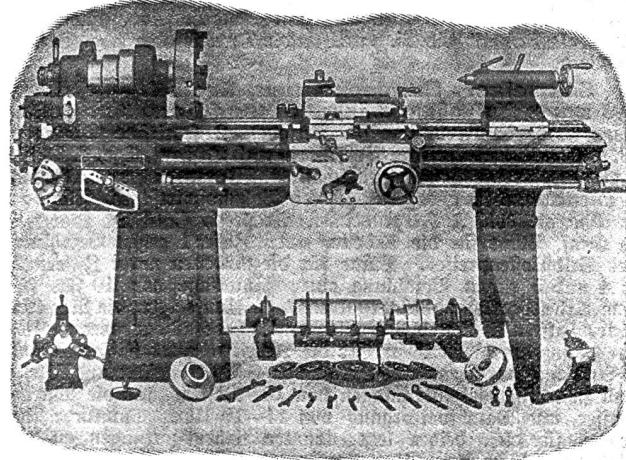
181. Wer erstellt einfache, rationelle Spänetransportanlage für eine Abriß- und Dicke- und eine vierseitige Hobelmaschine? Offerten unter Chiffre 181 an die Exped.

182. Wer liefert schöne, dürre Tannenläden in Dicken von 15—40 mm? Offerten an Chr. Blunier & Söhne, mechan. Schreinerei, Trub (Emmental).

183. Wer hätte abzugeben 1 Dickenhobelmaschine, 750 bis 800 mm Hobelbreite; kleine Wagenfräse; kleine Abrißmaschine,

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

350—400 mm Hobelbreite? Oefferten unter Chiffre 183 an die Expedition.

184. Wer liefert 1 gebrauchtes Rollbahngeleise mit drei Bögen, ca. 50 m, eventuell mit Rollwagen, Spurweite 51 cm? Oefferten an Gg. Ziegler, Sägerei, Kronbühl (St. Gallen).

185. Wer hat 1 gut erhaltenen Abricht- oder Dickehobelmaschine, nicht unter 80 cm Breite, abzugeben? Oefferten an Alb. Widi, Sägerei und Holzhandlung, Schüpfheim (Luzern).

186. Wer liefert Kehlmaschine mit 2 Arbeitswellen, mit oder ohne Motor? Oefferten an Hans Reinhard, Holzwarenfabrik, Sachseln.

187. Wer liefert Kistenbretter-Bedruckmaschinen? Oefferten unter Chiffre 187 an die Exped.

188a. Wer liefert neu oder gebraucht 1 Gattersäge mit 90—100 cm Baggerweite, 35—45 cm Hub, dazu passenden Wagen, Schere und Blotthalter; **b.** 30—40 m Wasserleitungsröhren, 50 bis 70 cm weit; **c.** 1 leichte Fräse mit verstellbarem Tisch und Langlochbohrvorrichtung für Schreiner? Oefferten unter Chiffre D 188 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 161. Gemünschte Zementrohrform liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich.

Auf Frage 161. 1 Zementrohrform, Lichtheite 500 mm, liefert G. Bernheim-Böggeli, Baumashinen, Bern.

Auf Frage 165. Radsäze liefert die Alt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 165. Radsäze liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich.

Auf Frage 170. Automaten und Halbautomaten für Herstellung von Massenartikeln in Holz führt Paul Deschger, Maschinen und Werkzeuge, Dürlikon.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Verglasung der Fenster und die Erstellung der elektrischen Installationen für den Neubau der Landesbibliothek in Bern. Pläne rc. bei der Bauleitung, Architekten Deschger, Kaufmann & Hostettler, Pavillonweg 12 in Bern, jeweilen von 10 Uhr an. Oefferten mit Aufschrift „Angebot für Landesbibliothek“ bis 29. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Telephongebäude Niedli-Langmauerstraße in Zürich. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Umgebungs-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne rc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 37. Oefferten mit Aufschrift „Angebot für Telephongebäude Niedlistraße Zürich“ bis 26. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Steinhanerarbeiten (Kunststein und Naturstein), Zimmer-, Spengler-, Schlosser-, Glasbeton- und Aufzugarbeiten für den Bau des Postgebäudes Baden. Pläne rc. im Baubureau Baden (Bahnhof). Oefferten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Baden (Aargau)“ bis 23. April an Professor A. Moser, Pelikanstraße 3, Zürich.

Eidgenossenschaft. Schreiner-, Parkett- und Glaserarbeiten, sowie die Gas- und Wasserinstallation zum neuen Zollgebäude in La Croix-de-Rozon. Pläne rc. beim Zollbureau in La Croix-de-Rozon, jeweilen von 8—12 und 14 bis 18 Uhr. Oefferten mit Aufschrift „Angebot für Zollgebäude La Croix-de-Rozon“ bis 25. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Erstellung des neuen Aufnahmegeräudes in Genf-Cornavin. 1. Innere Schreinerarbeiten (3. Periode), 2. sanitäre Anlagen (3. Periode), 3. elektrische Personen- und Lastaufzüge, 4. Kühl- und Aufnahmegeräude für die Bahnhofswirtschaft, 5. Warmwasser- und Niederdrukampfversorgung für die Bahnhofswirtschaft. Pläne rc. im Bureau von J. Ziegler, Architekt, Cour St. Pierre 9 in Genf. Pläne für die Arbeiten unter Ziffer 1 gegen Bezahlung des Selbstostenpreises. Pläne für die Arbeiten unter Ziffern 2, 3, 4 und 5 gegen Bezahlung einer Hinterlage von 10 Fr. für jede Arbeitsgattung (Rückertattung). Auskunft betr. die Arbeiten unter Ziffern 1, 2 und 3 erteilt das Bahnhofsumbaubureau, Rue de Lausanne 11 in Genf, für die Arbeiten unter Ziffern 4 und 5 Auskunft durch einen Vertreter der SBB an Ort und Stelle und zwar für die Kühlarbeiten von 10—12 Uhr, für die Warmwasser- und Dampfversorgung von 14—16 Uhr. Sämtliche Anfragen für diese beiden lehrgenannten Arbeitsgattungen an das Bahnhofsumbaubureau, Rue de Lausanne 11 in Genf. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegeräude Genf-Cornavin, innere Schreinerarbeiten“ für die Arbeiten unter Ziffern 1 und 2 bis 15. Mai, für die Arbeiten unter Ziffern 3, 4 und 5 bis 24. Mai an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote im Verwaltungsgebäude I der Kreisdirektion in Lausanne, für Arbeiten unter

Ziffern 1 und 2 am 16. Mai, um 9 Uhr, für Arbeiten unter Ziffern 3, 4 und 5 am 26. Mai, um 9 Uhr.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Neuaustrich verschiedener Brücken und Passerellen in Sissach, Olten, Böfingen, Emmenbrücke, Luzern, Erstfeld, Biel, Laupen, Chiasso, Alarun, Sihlbrugg und Brienzer-Interlaken (Lochweise). Pläne rc. im Brücken-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 86). Angebote mit der Aufschrift „Brückenanstriche Kreis II pro 1930“ bis 5. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Oefferten am 7. Mai, 14.15 Uhr, im Konferenzzimmer des Verwaltungsgebäudes in Luzern.

Zürich. Lieferung und Montierung einer Warmwasser-Pumpenheizungsanlage in das Schulhaus Hirschengraben in Zürich 1. Pläne rc. von 11—11 $\frac{1}{4}$ Uhr auf dem Bureau Nr. 30 b des Heizamtes, Amtshaus IV. Angebote verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Heizung Schulhaus Hirschengraben“ bis 26. April an den Vorstand des Baumeisters, Stadthaus. Öffneröffnung am 28. April, 11 Uhr, auf der Baukanzlei 1, Stadthaus.

Zürich. Baugenossenschaft der Straßenbahner, Zürich 6. Kolonie Hohlstraße, Zürich 4. 5 Mehrfamilienhäuser mit 36 Wohnungen (1. Bauetappe) an der Pfanzschulstraße in Zürich 4. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunstoffstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Formulare rc. bis 26. April bei der Bauleitung, Architekten G. Leuenberger, J. Flückiger, Sihlstraße 34, Zürich 1. Oefferten mit betr. Aufschrift bis 28. April, abends an den Präsidenten obiger Baugenossenschaft, Oskar Tschudin, Grebelacherstraße 32, Zürich 6.

Zürich. Baugenossenschaft der Straßenbahner, in Zürich 6. Kolonie Hohlstraße, Zürich 4. Erd-, Maurer-, armierte Beton-, Kunstoffstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zu 5 Mehrfamilienhäusern mit 36 Wohnungen der 1. Bauetappe an der Pfanzschulstraße, Zürich 4. Formulare rc. vom 22.—26. April je vorm. von 8—12 Uhr bei der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Flückiger, Architekten, Sihlstraße 34, Zürich 1. Oefferten mit Aufschrift bis 28. April abends an den Präsidenten der Genossenschaft, Oskar Tschudin, Grebelacherstraße 32, Zürich 6.

Zürich. Baugenossenschaft Rotachstraße, Zürich 5. Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Birmenstorferstrasse in Zürich 3. Gipserarbeiten und sanitäre Installationen. Pläne rc. je vormittags von 10—12 Uhr bei der Bauleitung, Sol. Löhlis, Zollstrasse 19, Zürich 8. Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Baugenossenschaft Rotachstraße“ bis 26. April, mittags 12 Uhr, an Dir. Lieber, Präsident der Baugenossenschaft Rotachstraße, Mühlhalde 25, Zürich 7.

Zürich. Gemeinde Altstetten. Errichtung eines Reservoirs von 1000 m³ und die Grabarbeiten für die Wasserzuleitung. Erdarbeiten 1500 m³, Eisenbetonkonstruktion ca. 200 m³, Verputzarbeiten ca. 1000 m³, Leitungsträger für die Zuleitung ca. 450 m³. Pläne rc. im technischen Bureau der Gemeinde (Gemeindehaus). Projektbesprechung am 24. April, nachmittags 2 Uhr bei der Baustelle (Waldrand an der Friedhofstrasse). Oefferten mit der Aufschrift „Reservoir“ bis 28. April, abends 6 Uhr an Gemeindepräsident K. Forster. Öffneröffnung am 29. April, vormittags 11 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehause.

Zürich. Kirchenrenovation Glattfelden. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Kunstoffstein-, Gipser-, Schreiner-, Maler- und Plattenarbeiten, elektrische Beleuchtungs- und Heizungsanlage. Pläne rc. bei der Bauleitung, J. Weidmann, Architekt, oder am 22. April auf der Baustelle. Eingaben mit Aufschrift „Baueingabe“ bis 20. April an den Präsidenten der Kirchensplege, Herrn Enderli, Glattfelden.

Bern. Elektrizitätswerk der Stadt Bern. Konkurrenz unter den in der Gemeinde Bern niedergelassenen Schreinermeistern. Lieferung der inneren Schreinerarbeiten für den Neubau des Verwaltungsgebäudes an der Sulgeneggstrasse. Unterlagen bei der Bauleitung, Architekturbureau W. von Gunten, Monbijoustrasse 61, je von 10—12 Uhr. Oefferten mit der Aufschrift „Neubau Verwaltungsgebäude E. W. B., innere Schreinerarbeiten“ bis 28. April, mittags 12 Uhr, an die Bauleitung.

Bern. Neubau der chirurgischen Universitätsklinik in Bern. Konkurrenz unter den im Kanton Bern niedergelassenen Firmen. Innere Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, Plasterungsarbeiten. Pläne rc. bei der Bauleitung, Röbi & Salchli, Architekten, Bern, Laupenstrasse 3, je von 9—12 und 2 bis 5 Uhr (Ostersonntag und Ostermontag ausgenommen). Oefferten mit Aufschrift „Eingabe für die chirurgische Universitätsklinik“ bis 3. Mai, abends 6 Uhr, an das Kantonalsbauamt Bern, Münsterplatz 3.

Schwyz. Gemeinde Altendorf. Bau eines Schopfes bei der Armenanstalt. Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, inkl. Lieferung des Materials. Plan n.